

Sitzungsprotokoll

über die

15. Gemeinderatssitzung

vom 14. November 2011 im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

Beginn: 17:05 Uhr - Ende: 18:40 Uhr

ANWESENDE:

Herr Bürgermeister:	Andreas Haas
Herr Bürgermeister- Stellvertreter:	Martin Kammerlander
Gemeinderäte:	Walter Geisler Dietmar Tschugg Günther Hauser ab 18:00 Uhr Hubert Stöckl für Karl Geisler Gerald Dejaco Siegfried Stöckl Patrick Rieder für Josef Haberl jun. Christine Hoflacher Stefan Hochstaffl

Außerdem anwesend: Christoph Haas, Klaus Flörl;

Entschuldigt waren: Josef Haberl jun.

Nicht entschuldigt waren: -

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.
Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hiervon 11 - die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

- 1) Vorstellung des Projektes „Heizwerk“ durch GF Klaus Flörl von der Fa. Bioenergie Tirol;
- 2) Besprechung und Beschlussfassung bzgl. Vertrag für das Projekt „Heizwerk“;
- 3) Allfälliges;
- 4) Um 20.00 Uhr findet dann im Tenniscenter Gerlos die öffentliche Gemeindeversammlung betreffend Informationsabend zum Heizwerk statt. Hierzu sind alle Gemeinderäte sowie Gemeindebürger herzlich eingeladen.

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

1)

Zu Sitzungsbeginn wird Herr Patrick Rieder, der in Vertretung für Josef Haberl jun. der Sitzung beiwohnt, vom Bürgermeister angelobt.

Anschließend erteilt Bgm. Haas Herrn Klaus Flörl von der Fa. Bioenergie Tirol das Wort.

Dieser berichtet von den intensiven Analysen und Planungen für das Projekt Heizwerk und steht den Gemeinderäten für Fragen und Diskussion Rede und Antwort. Herr Flörl ist seines Zeichens Geschäftsführer der Bioenergie Tirol die seit 2001 besteht und mittlerweile 6 Heizwerke in verschiedenen Teilen Tirols mitentwickelt hat und aktiv mitbetreut. Das dadurch über die Jahre erworbene know-how soll nun auch in das Gerloser Projekt mit einfließen und die bewährte Zusammenarbeit mit Logistik-Partnern eine problemlose sowie kostengünstige Rohstoff-Zulieferung garantieren.

Der Standort Melchbichl stellte sich in der Entscheidungsfindung für den Standort des Gebäudes als ideal heraus, da er zentral gelegen auch die unmittelbare Nähe zu den größeren Abnehmern des Dorfes bietet und somit in Sachen Effizienz punkten kann. Der Weiler Gmünd wird aufgrund des entstehenden Wärmeverlustes durch die lange Leitungsführung noch nicht eingebunden, Gespräche über eine zusätzliche autarke Anlage finden aber bereits statt.

2 Biomassekessel, eine komplette Rauchgaskondensationsanlage inkl. Wärmerückgewinnung sowie eine in Tirol in dieser Form noch nicht vorhandene Aufbereitung der Aschereste sind nur einige Fakten zum Werk, welche Herr Flörl dem Gemeinderat zur Kenntnis bringt.

Weiters erklärt er, dass die erforderlichen Anschlussarbeiten am jeweiligen Objekt bis zur Hausübergabestation von der Ortswärme Gerlos durchgeführt werden, der Anschluss sowohl für Gewerbebetriebe als auch für Privatkunden (über WBF) förderbar ist und das Hauptanliegen der Ortswärme Gerlos darin bestehen wird, dauerhaft günstige Heizkosten für die Gerloser Bürger und Bürgerinnen zu gewährleisten.

Als Rohstofflieferanten werden Gerloser Anbieter, Holzservice –Maschinenring Tirol, die Agrargemeinschaft Zeller Wald sowie die ÖBF genannt, generell ist geplant, die Holzversorgung aus der Region/näheren Umgebung zu forcieren.

Die Investitionskosten für das Projekt werden bei ca. EUR 7.000.000,- angesetzt.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und nutzt im Anschluss die Gelegenheit für eine konstruktive Diskussion mit Herrn Flörl.

Die genauen technischen Details gibt Klaus Flörl im Anschluss an die Sitzung bei der öffentlichen Präsentation den interessierten Gerloserinnen und Gerlosern bekannt.

2)

Bürgermeister Haas stellt vor Abstimmung den Antrag, den von Notar Reitter ausgearbeiteten Gesellschaftsvertrag hinsichtlich prozentueller Aufteilung wie folgt abzuändern: Gemeinde Gerlos 26%, Fa. Haas Installationen 25%, Fa. Bioenergie Tirol 49%, was sicherstellt, dass Entscheidungen 51 % der Anteile in Gerlos bleiben.

Der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos beschließt die Unterzeichnung des Vertrages mit 6 Ja-Stimmen zu 5 Nein-Stimmen.

3)

Allfälliges;

Die Auszahlung der Rechnungen an die Fa. H & E für die beiden neuen Computer in der Volksschule (in Verwendung mit den interaktiven Smartboards) in Höhe von EUR 1.740,-, bzw. EUR 176,- wird einstimmig beschlossen.

Handwritten signatures in blue ink, including names like 'Reinhard Klapp', 'Klaus Flörl', and others, some with lines through them, indicating approval or agreement.